

TE OGH 1988/11/16 9ObA260/88

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.11.1988

Kopf

Der Oberste Gerichtshof hat in Arbeits- und Sozialrechtssachen durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof. Dr. Kuderna als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Gamerith und Dr. Bauer sowie die fachkundigen Laienrichter Dr. Günther Schön und Mag. Karl Dirschmied als weitere Richter in der Arbeitsrechtssache der klagenden Parteien

1.) Matthias W***, Kaufmann und Vertreter, 2.) Gerhard W***, Angestellter und Vertreter, beide Mistelbach, Guido Sklenargasse 4, beide vertreten durch Dr. Karl Claus, Rechtsanwalt in Mistelbach, wider die beklagte Partei A*** S***

Dr. H. M*** & Co. Gesellschaft mbH, Wien 23., Anton Freunschlaggasse 4/6, vertreten durch Dr. Otto Philp und Dr. Gottfried Zandl, Rechtsanwälte in Wien, wegen zu

1.) S 111.175,12 und zu 2.) S 26.515,50 je sA, infolge Revisionsrekurses der klagenden Parteien gegen den Beschluß des Oberlandesgerichtes Wien als Rekursgerichtes in Arbeits- und Sozialrechtssachen vom 25. Juli 1988, GZ 32 Ra 63/88-22, womit infolge Rekurses der klagenden Parteien der Beschluß des Kreisgerichtes Korneuburg als Arbeits- und Sozialgerichtes vom 13. April 1988, GZ 17 Cga 9/87-19, bestätigt wurde, folgenden

Beschluß

gefaßt:

Spruch

Dem Rekurs wird nicht Folge gegeben.

Text

Begründung:

Rechtliche Beurteilung

Da die rechtliche Beurteilung des Berufungsgerichtes zutreffend ist, genügt es, auf diese Ausführungen zu verweisen (§ 48 ASGG).

Anmerkung

E15825

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1988:009OBA00260.88.1116.000

Dokumentnummer

JJT_19881116_OGH0002_009OBA00260_8800000_000

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at